

Görlitzer Anzeiger.

№ 52. Donnerstag, den 27. December 1832.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. Nachbenannte Personen wurden allhier beerdigt: Frau Anne Rosine Geißdorf geb. Petzold, weil. Joh. Christoph Geißdorfs, Inwohners in Zibelle, Wittwe, gest. den 16. Dec., alt 82 J. 8 M. 6 T. — Frau Maria Rosina Starke geb. Koch, weil. Joh. Gottlob Starkes, gewes. B. und Stadtgärtners allh., Wittwe, gest. den 15. Dec., alt 76 J. 8 M. 21 T. — Frau Joh. Christiane Erdmuthe Häser geb. Rahfeld, Joh. Gottlieb Häsers, B. und Zimmerhauerges. allh., Ehewirthin, gest. den 19. Dec., alt 55 J. 8 M. 1 T. — Johanne Beate geb. Schäfer, weil. Mstr. Johann Gottfried Schäfers, B. und Schuhmachers allh., und weil. Frn. Joh. Christ. geb. Möser, Tochter, gest. den 14. Dec., alt 48 J. 20 T. — Hrn. Joh. George David Possel ts, Königl. Preuß. Unteroffizier und Bataillonsschreibers des 1. Bat. (Görl.) 6ten Landwehr-Regiments, und Frn. Augustine Wilhelm. geb. Ziener, Sohn, Oskar Herrmann Alexander, gest. den 18. Dec., alt 4 M. 17 T. — Mstr. Carl Heinrich Fortanges, B. und Tischlers allhier, und Frn. Friedericke Amalie geb. Lorenz, Tochter, Marie Amalie, gest. den 15. Dec., alt 1 J. 7 M. 24 T. — Joh. Gottfried Werner, Corrigend, gest. den 15. Dec., alt 55 J. 7 M. 10 T.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Johannes Aug. Tobias, brauberechtigten B. und Tuchfabrik. allhier, und Frn. Christ. Frieder. Gotthulde geb. Mattheus, Sohn, geb. den 30. Nov., get. den 16. Dec., Friedrich Albert. — Mstr. Ernst Wilh. Rosenberger, B. und Züchner allh., und Frn. Christ. Amalie geb. Starke, Sohn, geb. den 7. Dec., get. den 16. Dec., Ernst Herrmann. — Mstr. Carl Aug. Brückner, B. und Nadler allh., und Frn. Joh. Christ. Wilhelmine geb. Bürger, Tochter, geb. den 25. Nov., get. den 16. Dec., Julie Agnes Wilhelmine. — Elias Schröter, B. und Zimmerhauerges. allh., und Frn. Marie Elisabeth geb. Pinkert, Tochter, geb. den 8., get. den 16. Dec., Marie Amalie Therese. — Carl Gottlieb Härtel, Tuchm. Ges. allh., und Frn. Christ. Juliane geb. Haase, Sohn, geb. den 9., get. den 16. Dec., Carl Gustav Moritz.

Das tägliche Brodt.

(Beschluß.)

Da fleht ein Arzt „um tägliches Brodt," d. h. um zwölf Nervenkranke, drei Gallenfieber-Patienten, fünf, die ein Bein gebrochen, und noch eini-

gen Dutzend, die blos katarrhalische Affektionen haben. Das ist doch ein liebliches „tägliches Brodt!"

Der Jurist fleht auch um sein tägliches Brodt, sage um: vier Prozesse, zwei Ehescheidungen, drei Criminalfälle, eine Mordthat und sechs bis acht Raufereien. Die Vorsehung soll auch solches Brodt bescheeren?

Ein Redakteur bittet „um täglich Brodt." Zum täglichen Brodte eines Redakteurs gehört: Krieg, Pest, Hungersnoth, Feuersbrunst, ein Maurergeselle, der vom Dache fällt, ein verhungertes Mädchen, ein ins Wasser geworfenes Kind, ein Selbstmord u. s. w. Auch dieses „tägliche Brodt" soll die Vorsehung verleihen?

Da kommt ein Schriftsteller und bittet um täglich Brodt; er braucht dazu nicht weniger als: zwei blaue und zwei schwarze Augen, einen Silberhain, zwei Rosenlauben, zehn Nachtigallen, einen verschleierten Mond, zwei Vertraute, einen Kampf, eine Pflicht, eine schwache Tugend, eine Entführung mit vier Postpferden, einen Pfarrer, einen kannibalischen Bruder, eine zärtliche Mutter und eine allgemeine Versöhnung mit obligaten Thränen. Wie soll die Vorsehung wissen, daß dieß Alles zum „täglichen Brodt" gehört?

Gesetzt aber auch, wir hätten schon Alle unser tägliches Brodt, sind wir damit zufrieden? Dann wollen wir erst noch unser nächtliches Brodt! und das ist noch viel kostspieliger, insbesonders, wenn man bedenkt, daß wir jetzt aus der Nacht Tag machen; und wenn wir jetzt sagen: „es ist noch nicht aller Tage Abend," so meinen wir eigentlich: „es ist noch nicht aller Nächte Morgen!"

Die Kunst allein, die nach Brodt geht, kann mit aufrichtigem Herzen flehen:

„Gieb uns heute unser tägliches Brodt!"

Görlitzer Getreide-Preis vom 20. December 1832.

Ein Scheffel								
Waizen	2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr.	27 sgr.	6 pf.	1 thlr	25 sgr.	— pf.
Korn	1 =	7 =	6 =	1 =	3 =	9 =	1 =	— =	— =
Gerste	— =	28 =	9 =	— =	26 =	10 =	— =	25 =	— =
Hafer	— =	18 =	9 =	— =	16 =	10 =	— =	15 =	— =

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des der verehelichten Linke geb. Schiffner zu Lichtenberg gehörigen, unter Nr. 50. daselbst gelegenen Kretschamgutes und des damit zeither verbunden gewesenen Bauerngutes, wovon jenes auf 15797 thlr. 21 sgr. und letzteres auf 4897 thlr. 2 sgr. 6 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, im Wege nothwendiger Subhastation, sind 3 Bietungstermine auf

den 15ten November c.,
den 15ten Januar 1833, und
den 16ten März 1833,

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts Rath Bönisch, Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 17. August 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Avertissement.

Die zum Gottlieb August Kuhntschen Nachlaß gehörige sub Nr. 52. zu Ober-Gerlachsheim, Laubaner Kreises, gelegene Freigartennahrung, welche dem Grund- und Materialwerthe nach, auf 410 Thaler Courant ortsgerichtlich abgeschätzt worden ist, soll auf den Antrag der Erben in dem einzigen Bietungstermine auf

den 21sten Januar 1833 Vormittags um 10 Uhr

an Gerichtsstelle daselbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wie hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Görlitz, den 2ten November 1832.

Gräfl. v. Löbensches Gerichts-Amt von Ober-Gerlachsheim.
Conrad, Just.

Bekanntmachung.

Die dem Johann Gottfried Neumann gehörige sub Nr. 32. zu Küpper, Laubaner Kreises, gelegene Freihäusler-Nahrung, welche dem Grund- und Materialwerthe nach auf 300 thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden ist, soll auf den Antrag eines Realgläubigers in dem einzigen Bietungstermine auf

den 9ten Februar 1833 Vormittags um 10 Uhr

an Gerichtsstelle daselbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wie hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 26sten November 1832.

Gräfl. zur Lippesches Gerichts-Amt von Küpper, Neu-Löben und Neugablenz.
Conrad, Just.

Im Wege der Exekution soll die zu Nieder-Bellmannsdorf im Laubaner Kreise sub Nr. 74. belegene, dem Elias Letsch gehörige Häuslerstelle gerichtlich auf 84 Thlr. Cour. taxirt, öffentlich an den Meistbietenden in dem dazu auf

den 4ten März 1833 Nachmittags 3 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle zu Bellmannsdorf angesetzten Termin verkauft werden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Görlitz, am 2. November 1832.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Bellmannsdorf. Schmidt, Just.

Da die Hypotheken-Tabellen der unter der Jurisdiction des unterzeichneten Gerichts-Amtes gelegenen Grundstücke vollendet, so werden in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. April 1824 alle Interessenten dieser Grundstücke nicht nur andurch davon in Kenntniß gesetzt, sondern zugleich aufgefordert, während zweier Monate längstens bis zum 3. März 1833 dieselben in der Registratur des unterzeichneten Justitiar zu Görlitz während der Kanzlei-Zeit einzusehen, und ihre etwa habenden Erinnerungen anzubringen, unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Termins keine Erinnerungen mehr angebracht werden können.

Görlitz, den 19. December 1832.

Das Adelich von Haugwitzsche Hermsdorfer Patrimonial-Gerichts-Amt. Schmidt, Just.

Schöpsen-Verkauf.

Den 29. December c. Vormittags um 10 Uhr sollen 116 Stück 3 und 4jährige Schöpse auf dem Dominio Sercha öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 18. December 1832.

Hoffmann,
Landgerichts-Botenmeister.

Der rechtmäßige Eigenthümer einer stehen gebliebenen und aufgehobenen Schubkarre möge sich bey uns melden.

Görlitz, den 23sten December 1832.

Das Polizey-Amt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Auszuleihen sind mehrere Tausend Thaler gegen genügende hypothekarische Sicherheit, und giebt die Expedition dieses Anzeigers darüber weitere Nachweisung.

Ein Kleiderschrank von bester Qualität steht billig zu verkaufen; Nachricht giebt die Exped. d. Anz.

Sämmtliche, 47515 Thaler betragende Antrittsgelder

der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha werden mit Anfang nächsten Jahrs den Betheiligten zurückgezahlt. Auch wird dann überhaupt kein Antrittsgeld mehr entrichtet. Personen, die dieser nützlichen Anstalt, welche bereits über 7 Millionen Thaler Versicherungskapital zählt, beizutreten wünschen, mögen sich wenden an C. F. Bauernstein in Görlitz.
W. A. Zöllner et Hänsch in Eybau.

In dem am Obermarkte gelegenen Brauhofe Nr. 18. ist zu Johanni des Jahres 1833 die zweite Etage, bestehend aus 8 heitzbaren Piecen, Küche, Keller, Speisegewölbe und Bodenraum, zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Eigenthümer des Hauses.

Daß im besten Zustande befindliche Wohnhaus No. 120., worin vier Stuben, zwey Stubenkammern, drey Gewölbe, Kammern und Keller u. s. w. ist künftige Ostern 1833, wo möglich in ganzen, zu vermiethen, oder auch unter billigen Bedingungen aus freyer Hand zu verkaufen, daß Nähere beym
Görlitz den 25. December 1832. Tuchfabrikant C. Geißler am Neißthor.

Ein Logis nahe am Obermarkte von 2 Stuben und Stubenkammer nebst übrigem Zubehör, ist sogleich zu beziehen und das Nähere in Nr. 103. zu erfahren.

Von dem gut brennenden Kaltwasser Torf verkaufe ich pro 100 Stück 5 gr.
Samuel Weise, Langengasse Nr. 150.

Von dem bekannten Kaltwasser Torf verkaufe ich zu 5 gr. das 100 Stück.
Hufschmidt Hoffmann unter den Radelauben.

Eine Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, je nachdem es gewünscht wird, ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden; wo? erfährt man in der Expedition des Görl. Anz.

Mit einer Auswahl schöner Neujahrs-Wünsche empfiehlt sich bestens
F. Schubert am Heringsmarkte.

Ergebenste Bekanntmachung. Es ist bestimmt worden, da wegen allzu ungünstiger Witterung 2 Quartett-Concerts nicht gegeben werden konnten, daß selbige zu bevorstehenden Freitag als den 28. Dec. und zum Freitag über 8 Tage als den 4. Jan. nachgegeben werden und welche des Abends um 7 Uhr angehen sollen, welches ich hierdurch denen Herren Theilnehmern ergebenst bekannt mache; indem ich zugleich um gütigen Besuch bitte. C. verw. Baumeister.

Am 24. Decbr. Abends, ist von der Jakobsgasse bis an die Fleischbänke, ein gewirktes wollnes grün und lilla schattig gestreiftes Tuch verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein Douceur in der Expedition des Görl. Anz. abzugeben.

Liste

der vom 17. bis mit dem 23. December 1832 hier übernachteten durchreisenden Fremden.

Zum weißen Roß. Hr. Schiller, Instrumentenhändler aus Prag.
Zur goldnen Krone. Hr. Mentzel, Amtmann aus Greiffenstein. Hr. Ziesche, Kaufmann aus Schönbach. Hr. Mark und Stillmann, Handelsleute aus Lissa. Hr. v. Sacken, Gutsbesitzer aus Wunscha.
Zum goldnen Stern. Hr. Levy, Kaufmaun aus Inwraslau. Frau Lieutenant Krickenberg, aus Glatz. H. Vogel, Gutsbesitzer aus Altliebel.
Zum goldnen Baum. Hr. Arenberg, Kaufmann aus Leipzig. Hr. Krause, Oekonomie-Inspektor aus Gebhardtsdorf. Hr. Lehmann, Oberpfarrer aus Meffersdorf. Hr. Jacobi, Oberamtmann aus Petersdorf.
Zum braunen Hirsch. Hr. Baron von Klicki, vorm. poln. General-Lieutenant aus Warschau. Hr. Kahle, Regierungs-Assessor aus Liegnitz. Hr. Obrist von Kehler aus Breslau. Hr. Potschke, Kaufmann aus Chemnitz. Hr. Heizer, Cand. Theol. aus Dobers. Hr. Schaller, Glasfaktor aus Leippa. Hr. Pfennigwerth, Justiz-Verweser aus Reichenbach. Hr. von Gersdorf, Gutsbesitzer aus Kodersdorf. Hr. Heinemann, Kaufmann aus Magdeburg.
Zum blauen Hecht. Hr. Straßnow, Handelsmann aus Jung-Bunzlau.